

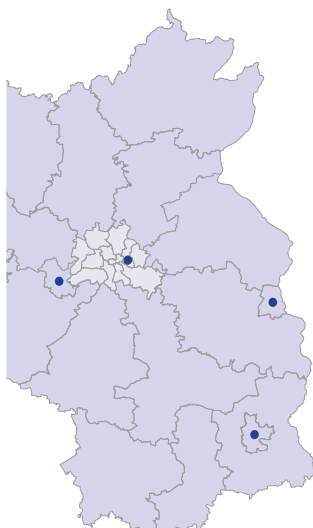
Von der Gründungsveranstaltung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Am 8. Januar 2007 fand im Nikolaisaal in Potsdam die feierliche Gründungsveranstaltung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg statt.

Zu dem Festakt waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Standorte des neuen Amtes – Berlin, Potsdam, Cottbus und Frankfurt (Oder) – eingeladen. Unter den Gästen befanden sich der brandenburgische Innenminister und stellvertretende Ministerpräsident, Herr Jörg Schönbohm, sowie der Berliner Senator für Inneres und Sport, Herr Dr. Ehrhart Körting. Für die amtliche Statistik in Deutschland nahmen der gerade neu berufene Präsident des Statistischen Bundesamtes, Herr Walter Radermacher, der Präsident des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, Herr Jochen Kehlenbach, sowie der Vorstand des vor drei Jahren ebenfalls aus einer Fusion entstandenen Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein, Herr Dr. Wolfgang Bick, teil. Der Rat für Wirtschafts- und Sozialdaten

Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg

Gründungsveranstaltung
8. Januar 2007



war durch seinen Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Gert G. Wagner vertreten. Anwesend waren auch ehemalige Amtsleiter des Statistischen Landesamtes Berlin und zahlreiche Gäste aus der Berliner und der brandenburgischen Verwaltung, unter ihnen der Leiter des IT-Dienstleistungszentrums Berlin, Herr Konrad Kandziora.

Nach der Eröffnung der Festveranstaltung durch den Vorstand des Amtes, Frau Prof. Dr. Ulrike Rockmann, sprachen zunächst der brandenburgische Innenminister und Stellvertretende Ministerpräsident sowie der Berliner Senator für Inneres und Sport ihren Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Arbeit beim Aufbau des neuen Amtes aus. Beide betonten, dass der politische Wille, der zu dieser Fusion geführt hat, in der Erwartung einer kostengünstigeren Produktion von amtlichen statistischen Daten für beide Bundesländer begründet ist. Es wird eine Verbesserung der Effektivität sowie eine engere Zusammenarbeit der Verwaltungen im Interesse der Region Berlin-Brandenburg erwartet.

Anschließend begrüßte der Präsident des Statistischen Bundesamtes, Herr Walter Radermacher, das neue Amt im Verbund der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Er stellte den Verhaltenskodex für die nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen in der Europäischen Union in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Dabei wurde unter anderem der Erwartung Ausdruck gegeben, dass das neue Amt so ausgestattet wird, dass es seinen Verpflichtungen zuverlässig nachkommen kann.

Danach sprach Prof. Dr. Gert G. Wagner für den Rat für Wirtschafts- und Sozialdaten. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stand die Betonung der in den letzten Jahren immer besseren Kooperation zwischen der amtlichen Statistik und der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschung. Er gab der Erwartung Ausdruck, dass die dabei erreichten Erfolge weiter geführt werden können.

Am Ende des Festaktes dankten Frau Prof. Rockmann und ihre Stellvertreterin, Frau Christiane Siegmund, allen an der Aufbauarbeit Beteiligten und stellten die Leiterinnen und Leiter der neuen Abteilungen vor:

Herr Ingo Koltzk

Abt. 1: Haushalte und Bildung,

Frau Kersten Klemm

Abt. 2: Finanzen und Umwelt,

Frau Gabriele Gruber

Abt. 3: Unternehmensbereiche,

Herr Dr. Klaus Voy

Abt. 4: Bevölkerung und Gesamtwirtschaft,

Herr Rudolf Frees

Abt. 5: Statistik Dienste,

Klaus Kudell

Abt. 6: IT-Statistik und

Herr Dr. Peter Lohauß

Abt. 7: Allgemeine Verwaltung.

Zum Ausklang fand für alle Teilnehmer ein kleiner Empfang statt.